„Der Courier"
Alberta u. Britisch Columbia
Heinrich Becker

Der Courier, Organ der Deutsch-Canadier

Alberta Nachrichten

"The Courier"
is the leading German paper in Canada.
1832—1837 Halifax St. Regina, Sask.
P. O. Box 840
BRANCH-OFFICE FOR
Alberta and British Columbia
279 Jasper Ave. East. P. O. Box 301. Edmonton, Alta.
HEINRICH BECKER
IN CHARGE FOR ALBERTA AND B. C.

9. Jahrgang | Mittwoch den 10. November 1915 | Nummer 2

Offener Brief an die Deutschen Albertas

Werter Herr!

Wir haben Ihnen im Laufe des vorhergehenden Sommers eine große Anzahl Probenummern des „Courier" mit den „Alberta Nachrichten" gesandt und gehen mit der sicheren Hoffnung hin, daß der Zeitung Ihren vielen Beifall gefunden hat. Dürften wir Sie nun bitten, uns eine sehr Bestellung gefälligst zu lassen?

Der Courier bringt in seinen „Alberta Nachrichten" alle Neuigkeiten aus Stadt und Land in reichhaltigster Weise als das regend einer deutsche Zeitung Albertas je getan hat. Wir haben in dem Unterzeichneten einen besonderen Redakteur, der imstande ist, der Ausgestaltung der „Alberta Nachrichten" volle Aufmerksamkeit zu schenken. Bitte besuchen Sie ihn doch heute in seiner Office:

279 Jasper Ave. Ost, eine Treppe hoch

über Bauers Clothing Store

und bestellen Sie sich der Zeitung für ein Jahr — für nur $2.— oder besser, Sie senden gleich den vollen richtigen Bestellzettel per Post an Box 301, Edmonton, — oder legen $2.00 Banknoten mit $2.00 bei.

Gefällt/Dank zu nennen!

Mit deutschem Gruße

Der Courier mit Alberta-Nachrichten

H. Becker, General-Agent für Alberta und B. C.

Dies und Das

Deutschtum in den mittleren Staaten und in Canada. — Wenn der Sturm durch vorbei, so sind sie nimmer da. — Gutmachungsrecht, wie sie sind und wie sie sein sollten. — Eine erfreuliche Stimme aus dem Osten.

Wir machen hier einigen Halt an dieser Stelle und den Plänen des, die nun den Vereinigten Staaten der andern gerichtlichen Maßnahmen gegen die ungerechtfertigten Geschäftsmethoden zwecks unmittelbaren Handen und die — im Falle Permanent Dienst von Alberta — einen glatten Herausgeschäftung gerichtet. Wir erwähnen auch, daß verschiedene verschiedene Banken sich bereits erklärt haben, den Farmern Mittel entgegenkommen, als sie das bisher getan haben. Es ist einer sehr günstigen möglich und wenn sie sich im Entgegenkommen den Farmern gegenüber, nur ein wenig länger Zeit, werden sie gewiß Gaben, daß auch sie sicher daher besser fahren als bei einer alten Stillhaltungspolitik.

Die Banken sollten einsehen, daß gerade die, die unseren wirtschaftlichen Interessen, der Landwirtschaft, angehören dürfen, sich für die Landerschließung verdient macht. Die Banken in den Vereinigten Staaten, haben das längst eingesehen. Sie gewähren — wenigstens nach einer kürzlichen Darstellung in der Chicago Tribune — den Banken nicht nur 6 maschinenmäßige Hilfe, sondern sie arbeiten, fördernd und helfend in den Sinn der landwirtschaftlichen Entwicklung in der Gesamtheit eingegriffen.

Es wird so [illegible] Banken [illegible] den amerikanischen [illegible] Dollars zu [illegible] — [illegible] Farmer [illegible] Dollars [illegible] Farmer [illegible] Dollars [illegible] Farmer [illegible] Dollars